

## Holzbaupreis 2020

Bauen mit Holz  
in Schleswig-Holstein  
und Hamburg



## Holzbaupreis 2020

Bauen mit Holz  
in Schleswig-Holstein  
und Hamburg

### Sonderpreis

„Herausragende Gestaltung  
mit dem Werkstoff Holz“

## Schirmherrschaft

### Jan Philipp Albrecht,

Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt,  
Natur und Digitalisierung  
des Landes Schleswig-Holstein

### Senator Jens Kerstan,

Senator in der Behörde für Umwelt und  
Energie der Freien und Hansestadt Hamburg

## Holzbaupreis 2020

Der Holzbaupreis für Schleswig-Holstein und Hamburg zeichnet realisierte Gebäude aus, die überwiegend aus Holz und Holzwerkstoffen sowie weiteren nachwachsenden Rohstoffen erstellt sind. Vorrangiges Ziel ist es, die Verwendung und Weiterentwicklung des ressourcenschonenden, umweltfreundlichen und nachhaltigen Baustoffes zu fördern. Die einzureichenden Bauwerke sollen

von hoher gestalterischer Qualität sowie beispielhaft in der Umsetzung sein und den Grundsätzen sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit entsprechen. In die Bewertung werden Ökologie, Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit in Betrieb und Unterhaltung bis hin zur Recyclingfähigkeit einbezogen. Die Bauwerke sollen insgesamt ein zukunftsweisendes Gesamtkonzept aufweisen.

**Mit dem Holzbaupreis werden  
zwei Kategorien einer Bewertung unterzogen.**

### Bauen im Bestand:

Anbauten, Umbauten,  
Aufstockungen oder  
energetische Sanierungen  
eines Bestandsgebäudes.  
Jede Gebäudeart und  
-nutzung ist zugelassen.

### Neubau:

Einzelbauwerke,  
Gebäudegruppen oder  
Ingenieurbauwerke.  
Jede Gebäudeart und  
-nutzung ist zugelassen.

### Sonderpreis

Der Gesamtverband Deutscher Holzhandel e.V.

verleiht zusätzlich den **Sonderpreis**

„Herausragende Gestaltung mit dem Werkstoff Holz“.

## **Teilnehmer**

Zur Teilnahme aufgefordert sind Architekten, Ingenieure sowie Unternehmen der Holzwirtschaft (Produkthersteller und Innungsbetriebe des Holzbaugewerbes). Zudem dürfen Einzelpersonen, Arbeitsgruppen, Institutionen aus Forschung, Entwicklung und Lehre oder Betriebe bzw. Unternehmen Projekte einreichen. Mitglieder der Jury sowie Mitglieder der Auslober sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

## **Bewertungskriterien**

Die unabhängige Jury beurteilt die eingereichten Arbeiten nach folgenden Kriterien:

### **Bauen im Bestand:**

- Umgang mit bestehender Bausubstanz
- gestalterische und konstruktive Merkmale des Bauwerks
- werkstoffgerechte Verwendung von Holz
- Weiterentwicklung der Energieeffizienz des Bauwerks

### **Neubau:**

- Innovationskraft des Bauwerks
- gestalterische und konstruktive Merkmale des Bauwerks
- werkstoffgerechte Verwendung von Holz
- umweltrelevante Aspekte des Bauwerks
- Nachhaltigkeit und Energieeffizienz des Bauwerks

## **Preisgeld**

Der Holzbaupreis für Schleswig-Holstein und Hamburg ist mit einem Preisgeld von insgesamt 7.500 Euro dotiert. Es werden Preise und Anerkennungen sowie ein Sonderpreis vergeben. Die Jury entscheidet über die Verteilung des Preisgeldes frei, endgültig und unanfechtbar unter Ausschluss des Rechtsweges.

## **Abgabeschluss**

Montag, 9. Dezember 2019  
(Datum des Poststempels)

## **Teilnahmevoraussetzungen**

Die Bauwerke wurden im Zeitraum zwischen Dezember 2015 und dem Abgabetermin fertiggestellt. Der Standort der eingereichten Gebäude befindet sich in Schleswig-Holstein oder Hamburg. Je Kategorie dürfen maximal drei Projekte eingereicht werden.

## **Preisverleihung**

Dienstag, 17. März 2020, auf dem  
8. Schleswig-Holsteinischen Holzbautag  
in Neumünster

## **Auskünfte**

Holzbauzentrum Nord  
Dipl.-Ing. Erik Preuß  
Hopfenstrasse 2e  
24114 Kiel  
Tel.: 0431 / 53 54 7-21  
info@hbz-nord.de  
www.hbz-nord.de

# Auslober

## Einzureichende Unterlagen

Die Zuordnung der eingereichten Bauten in die jeweilige Kategorie haben die Teilnehmer schriftlich anzugeben. Eine Anonymisierung der Unterlagen ist nicht erforderlich. Folgende Unterlagen sind sowohl in gedruckter als auch in digitaler Form (CD oder Stick) einzureichen:

- mindestens eine, maximal drei Tafeln DIN A1
- Lageplan, Entwurfs- und Werkzeichnungen, wesentliche Details (in üblichen Maßstäben)
- hochaufgelöste Fotos (mit Nennung des Urhebers)
- kurzer Erläuterungsbericht
- Urhebererklärung mit Angabe von Name und Anschrift der Architekten, Tragwerksplaner, Holzbauunternehmen, Bauherren und ggf. weiterer Fachplaner, Datum und Ort der Fertigstellung
- Inhaltsverzeichnis der Sendung

## Die Unterlagen sind für den Empfänger kostenfrei einzureichen an

Landesbeirat Forst- und Holzwirtschaft  
Ministerium für Energiewende,  
Landwirtschaft, Umwelt, Natur und  
Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein  
Mercatorstraße 3  
24106 Kiel

### Urheberrechte

Die eingereichten Unterlagen gehen in das Eigentum des Auslobers über. Die Teilnehmer geben mit der Einsendung ihr Einverständnis, dass die Unterlagen mit Namensnennung vom Auslober uneingeschränkt ausgestellt und veröffentlicht werden können. Die Teilnehmer gewährleisten hierzu die uneingeschränkten Nutzungsrechte. Urheberrechte werden im Übrigen nicht berührt. Der Teilnehmer stellt im Falle einer Prämierung die für eine Dokumentationsbroschüre benötigten Materialien (Planzeichnungen, Fotos usw.) als Dateien kostenfrei zur Verfügung. Für eventuelle Beschädigungen oder den Verlust von Unterlagen übernimmt der Auslober keine Haftung.

Landesbeirat für Forst- und  
Holzwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein  
und der Freien und Hansestadt Hamburg

Ministerium für Energiewende,  
Landwirtschaft, Umwelt, Natur und  
Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein

in Zusammenarbeit mit

- Holzbauzentrum Nord
- Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein
- Hamburgische Architektenkammer
- Hamburgische Ingenieurkammer – Bau
- Baugewerbeverband Schleswig-Holstein
- Holzbau Netzwerk Nord
- Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt
- Technische Hochschule Lübeck
- Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen
- Informationsverein Holz

## Die Jury

**Dipl.-Ing. Peter Bahnsen,**  
Präsident der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau

**Prof. Dipl.-Ing. Arch. Ludger Dederich,**  
Hochschule Rottenburg / Neckar

**Prof. Arch. DPLG CEAA Heiner Lippe,**  
Technische Hochschule Lübeck

**Dipl.-Ing. Arch. Karin Loosen,**  
Präsidentin der Hamburgischen Architektenkammer

**Dipl.-Ing. Erik Preuß,**  
Holzbauzentrum Nord

**Dipl.-Ing. Uwe Schüler,**  
Präsident Architekten- und  
Ingenieurkammer Schleswig-Holstein

Landesbeirat Forst- und  
Holzwirtschaft des Landes  
Schleswig-Holstein und der Freien  
und Hansestadt Hamburg



ARCHITEKTEN- UND INGENIEURKAMMER  
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Energiewende  
Landwirtschaft, Umwelt, Natur  
und Digitalisierung



Hamburg | Behörde für  
Umwelt und Energie

Hamburgische Architektenkammer

Körperschaft des öffentlichen Rechts



Hamburgische Ingenieurkammer-Bau

Körperschaft des öffentlichen Rechts



HOLZBAU  
NETZWERK  
NORD



Zentrum für  
Energie, Bauen,  
Architektur und  
Umwelt GmbH



FACH  
HOCHSCHULE  
LÜBECK

University of Applied Sciences

ARGE//eV

Arbeitsgemeinschaft  
für zeitgemäßes Bauen e.V.



Informationsverein  
Holz



BAUGEWERBEVERBAND  
SCHLESWIG-HOLSTEIN

**HBZ\***

\*Holzbauzentrum Nord

## Auskünfte

Holzbauzentrum Nord  
Dipl.-Ing. Erik Preuß  
Hopfenstrasse 2e  
24114 Kiel  
Tel.: 0431 / 53 54 7-21  
info@hbz-nord.de  
www.hbz-nord.de

Foto Titelseite: Fotograf: Johannes Hünig  
Objekt: „Wohnhaus Buchtallee“ in Reinbek